



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

02.10.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Dieckmann
 Telefon: 492-6747
 DieckmaE@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft	Sanierung der Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Planungs- und Baubeschluss
----------	---

Beratungsfolge

19.10.2023	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung
------------	-----------------------------------	--------------

Beschlussvorschlag:

- I. Sachentscheidung:
 - 1.) Der Sanierung der Spielplätze Rincklakeweg II. BA (Plan Nr. K 208/5), und Tengenkamp (Plan Nr. K 281/3) wird nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.
 - 2.) Die Sanierung der Boule-Bahn auf dem Spielplatz Patronatsstraße wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen 74.000,- €.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

SP Rincklakeweg II. BA	25.500,- €
SP Tengenkamp	39.000,- €
SP Patronatsstraße	9.500,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7500	Sanierung von Spielplätzen, Bezirk Münster-Hiltrup	2023		
Auszahlungen				64.500,-	
Investitionsmaßnahme	5520	Sanierung/Umgestaltung Wegeflächen im Bezirk Hiltrup			
Auszahlungen				9.500,-	
Summe				74.000,-	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2023 bei den o. g. Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Auf den zu sanierenden Spielplätzen müssen jeweils entweder nur einzelne Spielgeräte/ Ausstattungselemente ausgetauscht oder geringfügige Sanierungsarbeiten bzw. Ergänzungen im Bestand durchgeführt werden.

Aus den oben genannten Gründen wird der Entwicklungs- und Gestaltungsspielraum für eine Beteiligungsaktion daher als zu gering eingestuft und in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien darauf verzichtet.

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und auf der Basis der Sanierungsrangliste (siehe Vorlage V/0582/2022, beschlossen am 26.01.2023).

Am 20.01.2023 fand mit Vertretern und Vertreterinnen der Bezirksvertretung Hiltrup eine Bereisung der für die Sanierung vorgeschlagenen Spielplätze statt. Die im Folgenden aufgeführten Sanierungsvorschläge sind bei dem Termin gemeinsam erörtert und besprochen worden.

Mit der vorgelegten Sanierungsmaßnahme wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for all“ vorgehalten.

Die Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich aufgrund der verlängerten Lieferzeiten bei der Herstellung der Spielgeräte im I. Quartal 2024 erfolgen.

Information zu der Sanierungsmaßnahme:

Zu 1.)

29104 Spielplatz Rincklakeweg II. BA (Berg Fidel)

Situation:

In der Vorlage V/0514/2022 ist die Situation des Spielplatzes hinreichend beschrieben und der Planungs- und Baubeschluss für den 1. Bauabschnitt in der Sitzung am 03.11.2022 bereits beschlossen worden. Dem Vorschlag, den Spielplatz in zwei Bauabschnitten zu sanieren, ist zugestimmt worden. Auf die geplante Umsetzung des 2. Bauabschnittes in 2023 wurde in der o.g. Vorlage hingewiesen.

Sanierungsvorschlag II. BA des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 208/5)

Im zweiten Bauabschnitt wird im südwestlichen Teil des Spielplatzes durch eine weitere Entsiegelung von Flächen die Erschließung optimiert und dadurch die Möglichkeit geschaffen, das Spielangebot und die Attraktivität des Spielplatzes weiter zu verbessern.

Durch den Teilrückbau der an der Südostgrenze des Spielplatzes verlaufenden Wegefläche wird zum einen die vorhandene Rasenfläche wesentlich vergrößert und die Standortbedingungen für die zentral stehende Eiche verbessert. Zum anderen wird der bisher geradlinig verlaufende befestigte Weg unterbrochen und um die Rasenfläche herumgeführt.

Die vergrößerte Rasenfläche ermöglicht die Ergänzung eines Balancierparcours (6). Bei dem Parcours handelt es sich um eine Kletter-Balancier-Anlage mit unterschiedlichen Bewegungselementen (Wackelsteg, Balancierseil, Kletterlabyrinth, Dreiecksnetz, Balanciersteg etc.), die sich durch ihr natürliches Erscheinungsbild gut in die Gesamtsituation der Anlage einfügt. Da es sich um einen Niedrigseilparcours handelt ist kein besonderer Fallschutz in Form von Sand oder Holzhackschnitzeln erforderlich. Als wiederkehrendes Gestaltungselement werden am Rand der Rasenfläche partiell Natursteinquader als Sitzelemente eingebaut.

29807 Spielplatz Tengenkamp (Amelsbüren)

Situation:

Das Plattformhaus (7) und die Schaukel (12) sind abgängig und sollen ersetzt werden.

Bei der Spielplatzbereisung mit Mitgliedern der Bezirksvertretung am 20.01.2023 ist ausdrücklich der Wunsch geäußert worden, generell das integrative Spielangebot auf den Spielplätzen zu erweitern. In dieser Richtung wurden erste Maßnahmen in 2021 auf dem Spielplatz An der Alten Kirche (Hiltrup-West) realisiert und sehr positiv auf- und angenommen.

Durch die Auswahl/Ergänzung von integrativen Spielgeräten wird auf dem Spielplatz Tengenkamp die Attraktivität Spielmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen gesteigert.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan Nr. K 281/3)

Als Ersatz für die kleine Schaukel (13) wird eine neue Schaukelkombination (11) aufgestellt, die neben einem großen Schalensitz auch noch zwei Einzelsitze aufweist. Der Schalensitz ist so geformt, dass auch Kinder mit Behinderung in die Schale hineingelegt werden können.

Insgesamt wird somit das Schaukelangebot auf dem Spielplatz erweitert. Die vorhandene Sandfläche müsste aufgrund des größeren Sicherheitsbereiches der neuen Schaukel um ca. 35m² vergrößert werden.

Ein weiterer integrativer Spielbaustein ist der Einbau eines neuen Sandspielhauses mit Holzsteg und Rutsche (7) als Ersatz für das abgängige Plattformhaus (12). Die vorhandene breite Rutsche wird am neuen Spielgerät wiederverwendet. Durch seine Bauweise (Anbindung durch eine Rampe an den vorhandenen Wegebelag) haben auch Rollstuhlfahrer:innen die Möglichkeit, selbständig auf das erste Podest zu fahren, um dort die Anbauteile (Bocktisch, Sandschütte, Sandaufzug und Sandrohr) nutzen zu können. Zur Aufstellung des Sandspielhauses müssen eine Wippe (5) und ein Federtier (6) umgesetzt und die vorhandene Sandfläche um ca. 5m² erweitert werden.

Zu 2.)

29608 Spielplatz Patronatsstraße (Hiltrup-Mitte)

Die Schäden an der Einfassung (Recyclingbohlen) der Boule-Fläche sind unübersehbar. Die Bohlen reagieren auf Temperaturschwankungen und verwinden sich. Es entstehen Stolperkanten zur angrenzenden Pflasterfläche.

Die Einfassung wird durch einen Kantenstein mit vorgesetzter Holzbohle als Prallschutz ersetzt und die Boule-Fläche überarbeitet und egalisiert.

i.V.

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage A zur Vorlage

Plan Spielplatz Rincklakeweg II. BA (Plan Nr. K 208/5), Entwurf Sanierung 2023

Plan Spielplatz Tengenkamp, Entwurf (Plan Nr. K 281/3), Entwurf Sanierung 2023